KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein
Ortsgemeinde Rutsweiler an der Lauter
AGS-Schlüssel: 33608090

Stichtag: 31.08.2023

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 371

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 11

Einwohner gesamt: 382

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	180	48,518	191	51,482	371	100
davon Ausländer	9	52,941	8	47,059	17	4,582
Einwohner nur mit Nebenwohnung	5	45,455	6	54,545	11	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**185**	**48,429**	**197**	**51,571**	**382**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	16	4,313	18	4,852	34	9,164
10-19 Jahre	20	5,391	22	5,93	42	11,321
20-29 Jahre	27	7,278	17	4,582	44	11,86
30-39 Jahre	12	3,235	20	5,391	32	8,625
40-49 Jahre	30	8,086	39	10,512	69	18,598
50-59 Jahre	33	8,895	22	5,93	55	14,825
60-69 Jahre	23	6,199	22	5,93	45	12,129
70-79 Jahre	13	3,504	20	5,391	33	8,895
80-89 Jahre	6	1,617	9	2,426	15	4,043
90-99 Jahre	0	0	2	0,539	2	0,539
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**180**	**48,518**	**191**	**51,482**	**371**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	3	0,809	9	2,426	12	3,235
3-5 Jahre	7	1,887	3	0,809	10	2,695
6-15 Jahre	20	5,391	17	4,582	37	9,973
16-17 Jahre	0	0	6	1,617	6	1,617
18-20 Jahre	12	3,235	7	1,887	19	5,121
gesamt	**42**	**11,321**	**42**	**11,321**	**84**	**22,642**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	5	1,348	1	0,27	6	1,617
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,539	1	0,27	3	0,809
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	0	0	1	0,27	1	0,27
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,27	3	0,809	4	1,078
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	0	0	3	0,809	3	0,809
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	2	0,539	3	0,809	5	1,348
gesamt	**10**	**2,695**	**12**	**3,235**	**22**	**5,93**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	101	27,224	116	31,267	217	58,491
römisch-katholisch	23	6,199	29	7,817	52	14,016
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	1	0,27	1	0,27
ohne Angabe, gemeinschaftslos	56	15,094	45	12,129	101	27,224
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**180**	**48,518**	**191**	**51,482**	**371**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	75	20,216	58	15,633	133	35,849
verheiratet	92	24,798	94	25,337	186	50,135
verwitwert	3	0,809	17	4,582	20	5,391
geschieden	8	2,156	21	5,66	29	7,817
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,539	1	0,27	3	0,809
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**180**	**48,518**	**191**	**51,482**	**371**	**100**

Die Daten wurden am 01.09.2023 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.